

Seit 2012 besteht zwischen dem Collège Mangin (Sarrebouurg, Elsaß) und dem Stefan-Andres-Gymnasium eine Schulpartnerschaft.

Regelmäßige eintägige Treffen zwischen den deutschen Schülern und deren französischen Partnern sorgen zuverlässig und nachhaltig für grenzüberschreitende Freundschaften im Sinne der Völkerverständigung.



Dank der finanziellen Unterstützung des EU-Projektes Sesam' GR können diese Schülerbegegnungen nun auch über mehrere Tage stattfinden.

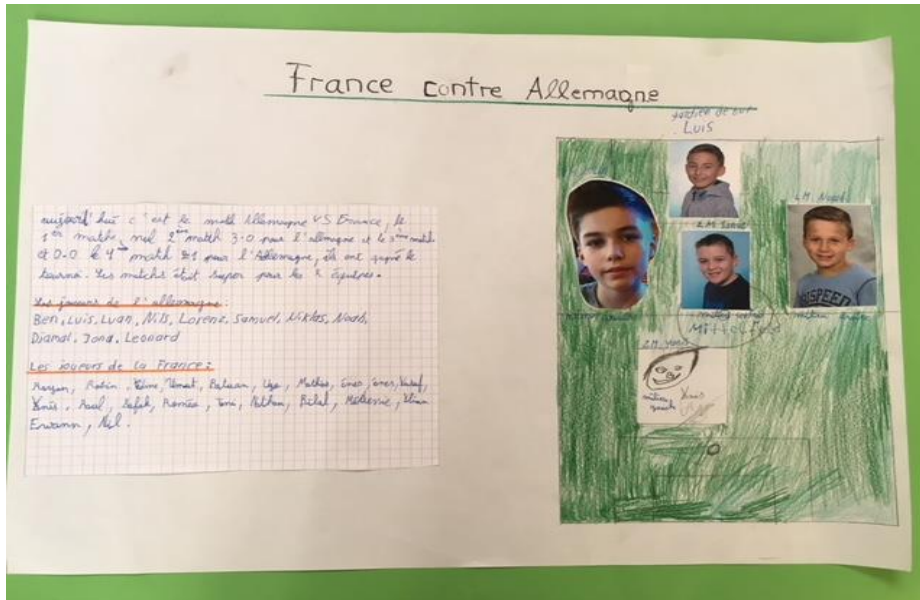
Eine mehrtägige Schülerbegegnung war die Begegnung der beiden bilingual-Klassen 5f (Frau Reinehr, Frau Hendrix) und 6f (Frau Halsdorf) in Traben-Trarbach, über die der nachfolgende Artikel verfasst ist.

Allez, les bleus!

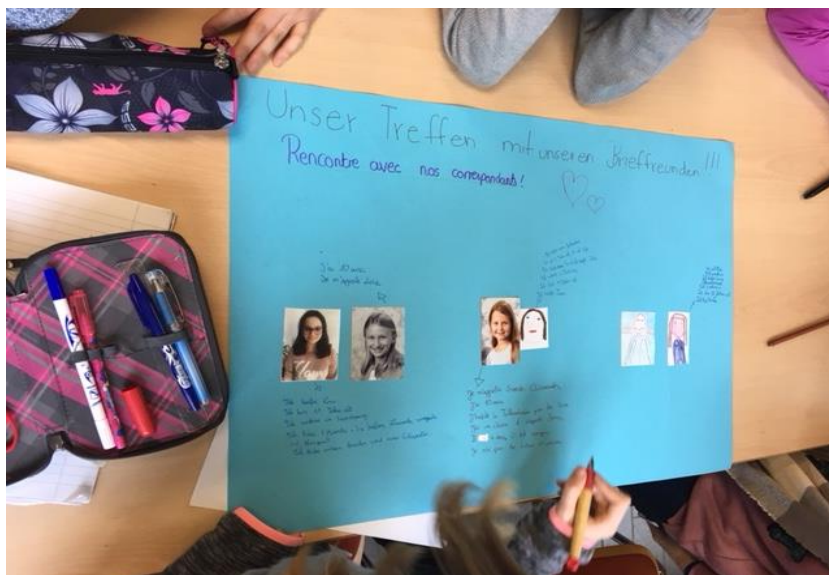
Wer hätte das gedacht: kaum an der Jugendherberge in Traben-Trarbach angekommen, machten uns die Franzosen bei einem kleinen Fußballspiel platt. Das war aber auch kein Wunder, denn die französischen Jungen sind allesamt Schüler einer speziell geförderten Fußballklasse und haben vier Unterrichtsstunden Fußball pro Woche.



Unsere Niederlage bereitete der guten Stimmung aber keinen Abbruch und so setzen wir uns nach dem Spiel mit unseren französischen Austauschpartnern zu sechst an Gruppentische zusammen und verfassten gemeinsam einen Spielbericht in französischer und deutscher Sprache. Neue Vokabeln lernten wir dabei so ganz nebenbei. Dass die Franzosen zu Ecke das englische Wort „corner“ verwenden, erstaunte uns aber doch sehr.



Auch die anderen Gruppen waren eifrig mit „ihren“ Franzosen beschäftigt. Die 5f-Kinder, die ihre Brieffpartner zum ersten Mal sahen, spielten zunächst mit Begeisterung das Spiel Speed-Dating und „Alle die“, erkundeten anschließend gemeinsam den Weinort und beantworteten gemeinsam mit den Franzosen Fragen zu einer Rallye. Die 6f-Kinder kannten bereits ihre Austauschpartner und verfassten mit diesen Schülern unterschiedliche Textarten, darunter auch ein Reisetagebuch.



Abends bereiteten wir mit großem Eifer unsere Motto-Modenshow bzw. Sketche vor. Dass auch die Franzosen gerne das Onlinespiel Fortnite spielen, bewiesen deren Tanzeinlagen. Nach einem lustigen und geselligen Abend schliefen wir gut in den schönen Zimmern der Jugendherberge.

Am nächsten Tag wurden die letzten Texte und Plakate zum Abschluss gebracht und dann innerhalb der einzelnen Klassen vorgestellt. Ein Teil der Gruppe machte vormittags die Stadtrallye, die aufgrund starken Regens aber leider vorzeitig abgebrochen wurde. Nur zu schnell eilten die Stunden dahin und wir mussten wieder von unseren Freunden Abschied nehmen.

Wir hoffen sehr, dass wir uns im Dezember wiedersehen, wenn das Collège Mangin seine traditionelle Fahrt zum Trierer Weihnachtsmarkt veranstaltet.